

27. Okt. 1995

**Landtag Nordrhein-Westfalen**  
12. Wahlperiode

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
12. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**12/110**

AC6

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Nachtragshaushaltsgesetz 1995)**

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

### **Personaletat**

- Drucksache 12/153 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Unterausschusses "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses**

**Berichterstatter**

**Abg. Peter Bensmann**

**CDU**

### **Beschlußempfehlung**

Der Unterausschuß "Personal" empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuß, den Personaletat des Nachtragshaushalts 1995 unter Einbeziehung der im Unterausschuß beschlossenen Änderungen anzunehmen.

## **Bericht**

Der Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses hat in seiner Sitzung am 25.10.1995 die personalrelevanten Veränderungen im Nachtragshaushaltsgesetz 1995 - Drucksache 12/153 - abschließend beraten.

Im einzelnen stützte der Unterausschuß "Personal" seine Entscheidung auf das vorliegende Beratungsmaterial (Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 1995, Drucksache 12/153, Vorlagen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung 12/109 und 12/120, Vorlagen des Finanzministeriums 12/112 und 12/158) sowie auf die mündlichen Erklärungen der einzelnen Ressorts in der Sitzung.

### **Einzelplan 03 - Innenministerium**

Im Kapitel 03 110 - Polizeibehörden und -einrichtungen - ist aus tarifrechtlichen Gründen die Hebung von 170 Stellen der Verg.Gr. VII/VIII BAT nach Verg.Gr. VIb BAT notwendig geworden. Mit der Einführung der automatischen und zentralen Vorgangsbearbeitung bei der Polizei erledigen die Mitarbeiter Aufgaben, die nach VIb BAT zu bewerten sind.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 12/153 - weist zur Umsetzung dieser Hebungen einen Zugang von 170 Stellen bei der Verg.Gr. VIb BAT und einen Abgang von 170 Stellen bei der Verg.Gr. VIb/VII BAT aus (siehe Anlage I). Es handelt sich hierbei um einen Druckfehler. Der Abgang der 170 Stellen muß bei der Verg.Gr. VII/VIII erfolgen.

Der Unterausschuß "Personal" hat eine entsprechende redaktionelle Änderung einvernehmlich beschlossen.

### **Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung**

Im Kapitel 05 010 ist sowohl bei Titel 425 10 , Verg.Gr. VII/VIII BAT, Dienstart 04 als auch bei Titel 426 10, Lohngr. 3a -2a MTL, Dienstart 01 jeweils ein kw-Vermerk mit einer Befristung zum 31.12.1995 ausgewiesen.

Die zwei kw-Vermerke sind im Zuge der Neuorganisation der Landesregierung und der damit verbundenen Verlagerung der Landeszentrale für politische Bildung aus dem Einzelplan 02 in den Einzelplan 05 gem. § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt worden. Mit der Vorlage 12/120 bittet das Ministerium für Schule und Weiterbildung um Verlängerung der Befristung der kw-Vermerke, da erst zu späteren Terminen bei der Landeszentrale für politische Bildung Stellen frei würden, die dann wegfallen könnten. Bei Nichtverlängerung bestünde die Notwendigkeit die beiden Stelleninhaber anderweitig im Ministerium für Schule und Weiterbildung unterzubringen, was aber wegen des Stellenmangels nicht möglich sei.

Der Unterausschuß "Personal" hat daher mit den Stimmen aller Fraktionen einstimmig beschlossen, die kw-Befristung bei der Stelle der Verg.Gr. VII/VIII BAT auf den 01.04 1998 und die kw-Befristung bei der Stelle der Lohngr. 3a - 2a MTL auf den 01.01.1997 hinauszuschieben (siehe Anlage II).

### **Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung**

Mit dem Entwurf zum Haushalt 1996 ist im Ministerium für Wissenschaft und Forschung die Verlängerung einer kw-Befristung bei einer Planstelle der Bes.Gr. B 7 BBesO vom 31.12.1995 auf den 31.12.1998 vorgesehen. Wegen des späten Verabschiedungszeitpunktes des Haushalts 1996 im Frühjahr des nächsten Jahres würde somit die Planstelle zunächst zum 31.12.1995 wegfallen, obwohl der Stelleninhaber weiterhin die Aufgaben des Abteilungsleiters wahrnehme. Mit der Vorlage 12/158 wird daher angeregt, die Verlängerung der kw-Befristung bereits mit dem Nachtragshaushalt 1995 zu vollziehen.

Der Unterausschuß "Personal" ist diesem Vorschlag gefolgt und hat mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluß gefaßt:

"Die Befristung des im Kapitel 06 010 bei den Planstellen der Besoldungsgruppe B7 ausgebrachten kw-Vermerks wird vom 31.12.1995 auf den 31.12.1998 verlängert."

#### **Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

Im Kapitel 07 010 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sollen mit dem Nachtragshaushalt eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. BBesO und eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO eingerichtet werden. Das Ressort führte hierzu aus, daß aktuelle Geschehnisse (HIV-infizierte Blut und Blutprodukte) der Grund für die Einrichtung der neuen Stellen seien. Durch die Überwachung solle eine qualitative Verbesserung der Planung, Koordinierung und Auswertung erreicht werden.

Der Unterausschuß "Personal" bat das Ressort, eine Übersicht zu erstellen, aus der hervorgeht, wer sich zur Zeit auf welchen Behördenebenen mit der Überprüfung der Blutprodukte beschäftigt.

#### **Einzelplan 12 - Finanzministerium**

Mit der Vorlage 12/112 informiert das Finanzministerium darüber, daß sich zwischenzeitlich herausgestellt habe, daß erheblich mehr Anwärter als erwartet die Laufbahnprüfung nicht bestanden hätten. Im LBV bestehe damit kein Unterbringungsbedarf mehr, so daß die Ausbringung von 20 z.A.-Stellen im Nachtragsentwurf 1995 und die durch ku-Vermerke vorgesehene Umwandlung von 20 Planstellen A 9 g.D. in Angestelltenstellen rückgängig gemacht werden könne.

Der Unterausschuß "Personal" hat deshalb mit den Stimmen aller Fraktionen folgenden einstimmigen Beschluß gefaßt:

"Die mit dem Nachtragsentwurf 1995 im Kapitel 12 200 ausgebrachten 20 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 g.D. z.A. BBesO werden nebst kw-Vermerken gestrichen. Die bei den Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. BBesO ausgebrachten 20 ku-Vermerken nach Verg.Gr. BAT IVb/Vb BAT ab dem 01.01.1996 werden ebenfalls gestrichen."

Darüber hinaus wurde von der Fraktion der CDU der in der Anlage III beigefügte Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt 1995 zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag der Fraktion der CDU wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Abschließend ist das Finanzministerium gebeten worden, zur Vorbereitung der Sitzung des Unterausschusses "Personal" im Dezember 1995 eine Übersicht über die noch vorhandenen Planstellen und Stellen in den Titelgruppen 79 und 80 zu erstellen.

In der Gesamtabstimmung wurde der Personaletat des Nachtragsgesetzes 1995 unter Einbeziehung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU-Fraktion angenommen.

Peter Bensmann  
Vorsitzender

Beigeheftet:

Anlagen I - III

Anlage I

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	bisherige Stellenzahl 1995	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-)	neue Stellenzahl 1995
A 7	03 110 Polizeibehörden und -einrichtungen 422 20 Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Anzahl der beabsichtigten Einstellungen: Polizeimeister-Anwärter/innen	1.000	-25	975
V b VI b VI b VI b / VII	425 10 Bezüge der Angestellten Dienststart 05: Datenverarbeitung, Technischer Dienst Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst Dienststart 05: Datenverarbeitung, Technischer Dienst Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst	110 576 361 790	10 170 -10 -170	120 746 351 620

315

# Anlage II

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsplan 1995		neue Stellenzahl
		bisherige Stellenzahl	mehr (+) weniger (-)	
	Kapitel 05 010			
	<u>Ministerium</u>			
	Titel 42 510			
	Bezüge der Angestellten			
	Erläuterungen:			
	zu Titel 425 10			
	Stellen für Angestellte	33		33
	BAT VII/VIII Dienststart 04	davon 1 kw	--	davon 1 kw
		<u>zum 31.12.1995</u>		<u>zum 1.4.1998</u>
	Titel 426 10			
	Bezüge der Arbeiter			
	Erläuterungen:			
	zu Titel 426 10			
	Stellen für Arbeiter	2		2
	MTL 3a - 2a Dienststart 01	davon 1 kw	--	davon 1 kw
		<u>zum 31.12.1995</u>		<u>zum 1.1.1997</u>

Anlage III

Änderungsanträge der Fraktionen  
zum Nachtragshaushalt 1995 (Drucksache 12/153)  
im Unterausschuß Personal des Haushalts- und Finanzausschusses  
zu den Einzelplänen 02, 03, 04, 05, 07, 10, 14 und 15.

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
1	CDU	<p>a) Streichung aller zusätzlichen Planstellen und Stellen und Stellenerhebungen in den Kapiteln 010 (Staatskanzlei und betroffene Ministerien), und zwar wie folgt:</p> <p><u>Einzelplan</u> 02 Ministerpräsident u. Staatskanzlei: - 1 B 10, + 1 B 7 03 Innenministerium: - 1 A 16, - 2 A 11 05 Ministerium für Schule und Weiterbildung: - 1 B 7, - 5 A 16 - 1 A 13, - 1 IV b/V b - 1 V c/VI b - 1 A 13, - 1 A 11</p> <p>07 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales 10 Ministerium für Umwelt pp: 14 Ministerium für Bauen und Wohnen: 15 Ministerium für Stadtentwicklung: - 1 B 10 - 1 B 10 - 1 B 4, - 3 A 16, - 3 A 11, - 1 V c/VI b, - 1 VI b/VII, - 1 VII/VIII</p> <p>b) Bei Kapitel 04 040 - Gerichte und Staatsanwaltschaften wird die Hebung einer Planstelle von Bes.Gr. R 3 nach Bes.Gr. R 4 (Leiten- der Oberstaatsanwalt) gestrichen.</p>	